Leben im Noviziat, Delegation Ostafrika



Das Internationale Noviziat – Njiro, Arusha, Tansania – ist das Kraftzentrum des Gebets, und die Novizinnen sind die lebendigen Steine, die dieses geistliche Zentrum aufbauen. Jeder, der das Noviziat besucht, wird herzlich und gastfreundlich empfangen und erfährt Verbundenheit mit dieser Gemeinschaft durch das Gebet. Wenn sich die Novizinnen vorstellen, erfährt man dass es sich um ein internationales Noviziat handelt, in dem junge Frauen aus Uganda, Kenia, Mosambik und Tansania leben. Allerdings möchten viele wissen: „Was ist eine Novizin?“

Das Leben einer Novizin der Schwestern Unserer Lieben Frau in Ostafrika beginnt mit der Einkleidung. Die Novizin erhält ein Ordenskleid, ein Kreuz und die Konstitutionen. Mit diesen Zeichen wächst die Novizin und wird umgestaltet in ein Bild, das Christus ähnlich ist. Um Christus ähnlich zu werden, muss man spirituell, körperlich, emotional und psychologisch wachsen. Diese Aspekte machen es notwendig, dass die Novizinnen an einer Vielzahl von Kursen und Seminaren teilnehmen, die ihr Verständnis vertiefen und ihr Selbstbewusstsein erweitern. Die meisten Kurse behandeln Themen der Geschichte der Kongregation und der Konstitutionen. Die Novizinnen lernen, Jesus nachzufolgen gemäß den evangelischen Räten der Armut, des Gehorsams und der Keuschheit.

In spiritueller Hinsicht nimmt eine Novizin täglich an der Eucharistiefeier und an den Gebeten der Kirche teil. Besinnungstage, jährliche Exerzitien, Vorträge und Gesprächsrunden sollen der Novizin bei ihrem Entscheidungsprozess helfen. Oft versteht man darunter nur jene Prozesse sorgfältiger Überlegungen im Gebet, die man durchläuft, wenn man vor einer besonders wichtigen Entscheidungsfindung steht. Entscheidungen sind jedoch das, was unserem ganzen Leben Gestalt und Richtung gibt. Während der zweijährigen Ausbildung im Noviziat wird einer Novizin enorme Aufmerksamkeit geschenkt. Unter der Anleitung der Leiterin lernen die Novizinnen, aufmerksam und großzügig gegenüber dem Wirken des Heiligen Geistes zu sein. Eine Novizin erhält die Möglichkeit, sich körperlich zu entwickeln, indem sie sich gut ernährt, Sport treibt, sich ärztlich untersuchen lässt und gut schläft. Außerdem wird eine Novizin ermutigt, Talente und Fähigkeiten zu entfalten wie Musik, Karten basteln, Dekorieren, Kochen, Gärtnern und das Leiten von Projekten wie zum Beispiel das Hühnerprojekt. Durch diese gestalterischen Aktivitäten erhalten und verbessern die Novizinnen ihre Lebensqualität.

Darüber hinaus hat eine Novizin im zweiten Jahr die Möglichkeit, eine Gemeinschaftserfahrung zu machen und nimmt an Gebeten, dem Gemeinschaftsleben und am Apostolat teil.

Durch den Aufbau von Werten und Tugenden in den erfolgreichen Jahren der Ausbildung bereitet sich eine Novizin auf ihre zeitliche Profess vor.